

## PRESSEMITTEILUNG

05/03/2025



## GFT erreicht Prognose mit 10 Prozent Wachstum im Geschäftsjahr 2024, stellt neue Fünf-Jahres-Strategie und mittelfristige Ziele vor

GFT soll sich zu einem vollständig KI-zentrierten Unternehmen entwickeln und den Umsatz bis 2029 auf rund 1,5 Milliarden Euro steigern

- **Prognose für 2024 erreicht: Umsatz** 2024 um 10 Prozent auf **871 Mio. Euro** gewachsen, **bereinigtes EBIT** um 6 Prozent auf **77 Mio. Euro** gestiegen
- **Operativer Cashflow** deutlich auf 72,42 Mio. Euro verbessert (2023: 40,44 Mio. Euro)
- Solider **Wachstumskurs fortgesetzt**, Plattform für weiteres Wachstum
- **Fünf-Jahres-Ziel: Umsatz** soll rund **1,5 Milliarden Euro** erreichen, bereinigte **EBIT-Marge von 9,5 Prozent bis 2029**
- Verwaltungsrat schlägt **stabile Dividende** von 0,50 Euro vor
- Prognose 2025: **Wachstum soll sich fortsetzen; Umsatz** von ca. **930 Mio. Euro**, niedrigeres **bereinigtes EBIT** von ca. **68 Millionen Euro** aufgrund höherer Investitionen und Effizienzmaßnahmen

Stuttgart, 5. März 2025 - Die GFT Technologies SE (GFT) hat zusammen mit den vorläufigen Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2024 ihre **neue Fünfjahresstrategie und mittelfristigen Ziele** vorgestellt: **Bis 2029** will das Unternehmen seinen **Umsatz auf rund 1,5 Milliarden Euro** steigern und eine bereinigte **EBIT-Marge von 9,5 Prozent** erreichen.

GFT will bis 2029 **vollständig KI-zentriert** werden, um sowohl die operativen Vorteile von KI zu nutzen als auch eine Unternehmenskultur der Exzellenz zu schaffen, die jedem Unternehmen weltweit die **besten verantwortungsvollen KI-zentrierten digitalen Lösungen, Softwareentwicklung und Technologiedienstleistungen** bietet. Um seine Ziele voranzutreiben, nutzt GFT seine bestehenden starken Kundenbeziehungen und sein einzigartiges Know-how in stark regulierten und sensiblen Branchen.

„Ich bin davon überzeugt, dass sich Softwareentwicklung, IT-Engineering und Beratungsleistungen innerhalb weniger Jahre komplett verändern werden. Daraus ergeben sich große Chancen für GFT. Um diese Chancen zu nutzen, müssen wir mehr tun, als uns anzupassen. Wir müssen vorangehen. In den letzten Monaten haben wir viel Zeit und Energie in die Entwicklung unserer neuen Fünf-Jahres-Strategie investiert, mit der wir GFT zu einem vollständig KI-zentrierten Unternehmen machen und die Voraussetzungen schaffen, um von der KI-Revolution maßgeblich zu profitieren“, sagt Marco Santos, Global CEO von GFT.

Santos erläuterte, dass das Unternehmen im Rahmen der neuen Strategie strategische Initiativen starten wird, darunter die Konzentration auf **eine gezielte Ausweitung von Tier-1- und globalen Kunden**, eine neue moderne Global-Delivery-Plattform für skalierbare und preislich optimierte Dienstleistungen, **Investitionen in Angebote mit hohem Mehrwert**, Assets und **Produkte** wie das generative KI-Produkt [AI Impact](#) sowie in die **Weiterbildung von Mitarbeitern** und gezielte

**Akquisitionen.** Er fügte hinzu: „Wir schaffen einen echten Mehrwert für unsere Kunden und investieren in unser Fachwissen, unsere Innovationskraft und unsere Lieferfähigkeit, um der Partner der Wahl für alle Kunden zu werden, die ihre KI-Transformation durchlaufen. Unser Ziel ist es, langfristig profitabel zu wachsen und der bevorzugte Partner für unsere Kunden zu sein. Unsere strategischen Initiativen werden sich kurzfristig auf unsere Ergebnisse auswirken, doch ab 2026 erwarten wir eine deutliche Verbesserung unserer Rentabilität.“

Die Wachstumsambitionen von GFT stehen auf einem starken Fundament. Im Jahr 2024 hat **GFT** seine Prognose erreicht: Der GFT Konzern erwirtschaftete **einen Umsatz von 870,92 Mio. Euro, was ein Wachstum von 10 Prozent** gegenüber dem Vorjahr **bedeutet**. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**bereinigtes EBIT**) **stieg um 6 Prozent auf 77,44 Mio. Euro**.

Das Geschäft mit **Banken und Industriekunden entwickelte sich** mit einem **Umsatzwachstum von 12 bzw. 10 Prozent besonders stark**. Der Bereich Versicherungen blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Er erzielte einen Zuwachs von 1 Prozent, der auf strategische Projektgewinne mit wichtigen Akteuren in Amerika und Europa zurückzuführen ist.

Jochen Ruetz, CFO und stellvertretender CEO von GFT, sagte: „Unsere Fünf-Jahres-Strategie basiert auf finanzieller Stärke und diszipliniertem Wachstum. Unsere strategischen Initiativen werden unsere Fähigkeiten verbessern, unsere Profitabilität erhöhen und unsere Marktposition stärken. Dieser ausgewogene Ansatz wird unsere Anpassungsfähigkeit sichern, Innovationen kontinuierlich vorantreiben und es uns ermöglichen, in einem dynamischen Markt die Nase vorn zu behalten.“

Das generative KI-Produkt [AI Impact](#) von GFT wächst weiter und hilft, neue Kunden und Projekte zu gewinnen. In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 hat GFT rund **25 neue Kunden** für das Produkt gewonnen und **315 neue Lizenzen** verkauft. AI Impact hat in realen Kundenprojekten **nachweislich Produktivitätssteigerungen von 50 bis 90 Prozent** gebracht. Das Produkt wurde **sowohl von Amazon Web Services (AWS) als auch von Microsoft zugelassen** und ist **auf deren globalen Marktplätzen verfügbar**. Mehr als 4.000 GFT Ingenieure wurden bereits mit dem Produkt geschult und mehr als 800 Ingenieure arbeiten an der Weiterentwicklung des Produkts.

GFTs Streben nach Exzellenz führte zu zwei wichtigen AWS-Partnerauszeichnungen: **AWS Global Innovation Partner of the Year** und **AWS EMEA Financial Services Partner of the Year**. Kundenreferenzen unterstrichen die Wirkung der Lösungen des Unternehmens, während Analysten wie SPARK Matrix, IDC und Everest GFTs führende Rolle bei der digitalen Transformation des Bankwesens bestätigten. GFT wurde außerdem als einer der **25 besten Arbeitgeber** von [Fortune World's Best Workplaces](#)<sup>™</sup> ausgezeichnet. Diese Liste gilt weithin als Maßstab für die Exzellenz globaler Arbeitgeber.

### **Starkes Wachstum in europäischen Schlüsselmärkten und Lateinamerika**

Im Segment Continental Europe erzielte das Unternehmen mit einem **Umsatzplus von 13 Prozent** ein überdurchschnittliches Wachstum, **wobei der deutsche und der spanische Markt die wichtigsten Wachstumstreiber** waren. Begünstigt wurde dieses Wachstum durch die **Akquisition der targens GmbH. Deutschland ist damit zum drittgrößten Markt von GFT geworden**. Zudem profitierte das Segment von einer Umsatzverschiebung von Großbritannien nach Polen.

Der Umsatz im Segment **Americas, UK & APAC** stieg im Vergleich zum Vorjahr **um 9 Prozent**. Darin enthalten ist die **Übernahme von Sophos Solutions**, die sich ab dem 1. Februar 2024 in den Konzernzahlen niederschlug. **Der größte Markt von GFT, Brasilien**, verzeichnete mit einem Umsatzplus von 18 Prozent ein **deutliches Wachstum** und erzielte erneut deutliche Fortschritte. Das Wachstum wurde in allen Bereichen durch die deutlich **gestiegene Nachfrage nach Plattformmodernisierung und KI-Lösungen** getrieben.

In den **USA** konnte GFT im vierten Quartal 2024 den **ersten Vertrag mit einer der drei größten amerikanischen Retail-Banken** abschließen. Außerdem unterzeichnete das Unternehmen **vier neue langfristige Verträge mit Kunden in den USA**. Diese Verträge haben eine Laufzeit von drei Jahren und werden den Umsatz in den USA erheblich steigern. Diese jüngsten Kundengewinne spiegeln die wachsende Anerkennung der Fähigkeiten und der Marktpositionierung von GFT wider, während das Unternehmen seine Präsenz in den USA weiter ausbaut.

### Weiteres Wachstum der Erträge

Auch bei den **Ertragskennzahlen** des Konzerns gab es Verbesserungen gegenüber 2023. **Das bereinigte EBIT stieg** gegenüber dem Vorjahr **um 6 Prozent auf 77,44 Mio. Euro** (2023: 73,33 Mio. Euro), trotz hoher Belastungen aus notwendigen Effizienzmaßnahmen. Die bereinigte EBIT-Marge lag im Geschäftsjahr 2024 bei 8,9 Prozent (2023: 9,3 Prozent). **Das EBT sank** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum **um 4 Prozent auf 65,01 Mio. Euro** (2023: 68,00 Mio. Euro).

Aufgrund der stabilen Ergebnisentwicklung wird der Verwaltungsrat von GFT der Hauptversammlung am 5. Juni 2024 die Ausschüttung einer **Dividende** von **0,50 Euro** je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2024 vorschlagen (2023: 0,50 Euro). Dies entspricht einer **Gesamtausschüttung** an die Aktionäre von **13,16 Mio. Euro** (2023: 13,16 Mio. Euro) und einer **Ausschüttungsquote von 28 Prozent** (2022: 27 Prozent) bezogen auf den Jahresüberschuss.

### Finanzielle Stabilität und Flexibilität trotz Sophos-Übernahme erhalten

**Der operative Cashflow** stieg im Jahresvergleich auf **72,42 Mio. Euro** (2023: 40,44 Mio. Euro), unterstützt durch positive Effekte im Working Capital. **Die Nettoliquidität** sank auf **-42,53 Mio. Euro** (31. Dezember 2023: 4,39 Mio. Euro) – hauptsächlich getrieben durch die Akquisition von Sophos Solutions und die erhöhte Dividende im Vergleich zu 2023. Die **Eigenkapitalquote lag nahezu unverändert bei 42 Prozent** (31. Dezember 2023: 43 Prozent).

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte die Gruppe insgesamt **11.506 Vollzeitkräfte** (FTE). Dies entspricht einem **Anstieg von 26 Prozent** im Vergleich zu 9.134 FTE zum Jahresende 2023.

### Integration von Sophos Solutions erfolgreich abgeschlossen und neue strategische Erfolge

**Die Integration von Sophos Solutions S.A.S.** in den GFT Konzern wurde wie geplant bis Ende 2024 **erfolgreich abgeschlossen**. Die Übernahme hat sich als **großer strategischer Erfolg erwiesen** und zu neuen strategischen Aufträgen geführt, welche die Position von GFT in wichtigen Märkten stärken. Dazu gehörten Modernisierungsprojekte für Bancolombia, die größte Bank in Kolumbien, und Banco Actinver, eine führende Vermögensverwaltungs- und Investmentbank in Mexiko.

### Trotz soliden organischen Umsatzwachstums erwartet GFT für 2025 aufgrund höherer Investitionen ein geringeres bereinigtes EBIT

Für das **Geschäftsjahr 2025** rechnet GFT mit einem **soliden Umsatzwachstum**. Der Digitalisierungsdruck auf Unternehmen und die daraus resultierende starke Nachfrage nach Cloud- und KI-Lösungen im Rahmen der digitalen Transformation werden das Wachstum des GFT Geschäfts weiter beschleunigen.

Im Rahmen seiner Bemühungen, das Unternehmen in ein vollständig KI-zentriertes Unternehmen zu verwandeln, wird das Ergebnis im Jahr 2025 jedoch durch höhere Investitionen und Effizienzmaßnahmen beeinträchtigt werden. Konkret erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum von 7 Prozent auf ca. 930 Mio. Euro. Das bereinigte EBIT soll laut Prognose um 12 Prozent auf rund 68 Millionen Euro sinken.

**Kennzahlen (IFRS)**

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	2024	2023	Δ
Umsatz	870,92	788,87 <sup>1)</sup>	10%
EBITDA	93,95	89,76	5%
Bereinigtes EBIT	77,44	73,33 <sup>2)</sup>	6%
Bereinigte EBIT Marge (in Prozent)	8,9	9,3	-0,4 PP
EBIT	70,99	68,40	4%
EBT	65,01	68,00	-4%
Konzernergebnis	46,48	48,36	-4%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,77	1,84	-4%
Operativer Cashflow	72,42	40,44	79%
Auftragsbestand <sup>3)</sup>	503,12	378,74	33%
<b>In Mio. Euro</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Δ</b>
Mitarbeiter (FTE)	11.506	9.134	26%
Netto-Liquidität	-42,53	4,39	>-100 %
Eigenkapitalquote (in Prozent)	42%	43%	1 PP

1) Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -12.87 Mio. Euro aus anderen operativen Aufwendungen

2) Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -7.33 Mio. Euro sowie Auftragsbestand in Höhe von +17.83 Mio. Euro der erworbenen targens GmbH (jetzt GFT Deutschland GmbH)

3) Bereinigt um Effekte aus M&A-Aktivitäten und aktienkursbasierte Effekte im Zusammenhang mit der Bewertung der variablen Managementvergütung.

Weitere Informationen zur Definition von alternativen Leistungsindikatoren finden Sie [hier](#) auf der GFT Website.



Marco Santos, Global CEO von GFT

[Bild herunterladen](#)

Diese Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung

## Ihre Kontakte

### Presse

Dr. Markus Müller  
Group Public Relations  
GFT Technologies SE  
Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart  
Deutschland  
+49 711 62042-344  
[markus.j.mueller@gft.com](mailto:markus.j.mueller@gft.com)

### Investoren

Andreas Herzog  
Group Investor Relations  
GFT Technologies SE  
Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart  
Deutschland  
+49 711 62042-383  
[Andreas.Herzog@gft.com](mailto:Andreas.Herzog@gft.com)

## Über GFT

GFT Technologies ist ein Pionier der digitalen Transformation. Wir konzipieren KI-zentrierte Geschäftslösungen, modernisieren IT-Infrastrukturen und entwickeln Kernsysteme der nächsten Generation für führende Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden verschieben wir Grenzen, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Mit fundierter Branchenexpertise, modernsten Technologien und einem starken Partnernetzwerk bietet GFT KI-zentrierte Lösungen, die technologische Exzellenz mit hoher Liefer- und Kosteneffizienz vereinen. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für nachhaltige Wirkung und Kundenerfolg.

Unser Team von über 12.000 Technologie-Expertinnen und -Experten ist in mehr als 20 Ländern weltweit tätig und bietet Karrieremöglichkeiten im Bereich führender Software-Innovationen. Die GFT Technologies SE (GFT-XE) ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

**Let's Go Beyond\_**

[www.gft.com/de](http://www.gft.com/de)

<https://www.gft.com/de/de/blog>

[www.linkedin.com/company/gft-technologies](http://www.linkedin.com/company/gft-technologies)

[https://x.com/gft\\_de](https://x.com/gft_de)